

BEBAUUNGSPLAN GEWERBEGEBIET

ROHRBACH ROHRBACH-SÜD

Gewerbegebiet Rohrbach-Süd – 8. Änderung

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.8.1997 (BGBl. I S. 2141), ber. BGBl. I S. 137), zuletzt geändert durch Artikel 1 Europarechtsanpassungsgesetz vom 24.06.2004 (BGBl. I S. 1359), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. GBl. S. 696), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.05.2003 (GBl. S. 271) hat der Gemeinderat der Stadt Heidelberg für den Bebauungsplan „Rohrbach“, Gewerbegebiet Rohrbach-Süd“, zuletzt geändert durch die 6. und 7. Änderung vom 03.12.1997, die 8. Änderung, bestehend aus der nachstehenden textlichen Festsetzung, beschlossen:

Der Bebauungsplan Rohrbach, Gewerbegebiet Rohrbach-Süd“ wird wie folgt geändert:

§ 1 In den textlichen Festsetzungen wird unter Punkt **A. Planungsrechtliche Festsetzungen** die folgende Festsetzung als Nr. **1.2.4** neu aufgenommen:

„Erweiterter Bestandschutz
Die Erweiterung, Änderung und Erneuerung vorhandener Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke auf den Grundstücken Flurstück-Nr. 26346, 26355, 26371, 264003 und 26406/1 ist allgemein zulässig.“



Übersichtsplan

M. 1:15000

BEBAUUNGSPLAN

Rohrbach 61.32.06.05.08

Gewerbegebiet Rohrbach-Süd

8. Änderung

Entwurf

Plan vom 16. September 2005

Erster Bürgermeister Oberbürgermeisterin Stadtplanungsamt

Präambel

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes zur Umbenennung des Bundesgrenzschutzes in Bundespolizei vom 21.06.2005 (BGBl. I S. 1824), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. GBl. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.07.2005 (GBl. S. 578), hat der Gemeinderat der Stadt Heidelberg diesen Bebauungsplan bestehend aus der nebenstehenden textlichen Festsetzung, als Satzung beschlossen.

<p>Aufstellungsbeschluss Der Aufstellungsbeschluss wurde gemäß § 2 Abs. 4 i. V. m. § 13 Nr. 1 BauGB (Baugesetzbuch) die Aufstellung der 8. Änderung des Bebauungsplans am 16.12.2004 beschlossen.</p>	<p>OB-Referent Stadtplanungsamt</p>	<p>Öffentliche Auslegung Der Entwurf des Bebauungsplans mit der Begründung haben gemäß § 3 Abs. 2 BauGB nach öffentlicher Bekanntmachung im Stadtbüro (Heidelberger Anzeiger) am 03.09.2004 zugestimmt und die öffentliche Auslegung der Plurabelleigen beschlossen.</p>	<p>OB-Referent Stadtplanungsamt</p>	<p>Satzungsbeschluss Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB i. V. mit § 4 der Gemeindeordnung am 16.12.2004 als Satzung beschlossen.</p>	<p>Oberbürgermeisterin Stadtplanungsamt</p>
<p>Inkrafttreten Die Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses sowie der Hinweis, wo der Bebauungsplan eingesehen werden kann, wurden im Stadtbüro (Heidelberger Anzeiger) am 16.12.2004. Der Bebauungsplan ist damit am 16.12.2004 in Kraft getreten.</p>	<p>Oberbürgermeisterin Stadtplanungsamt</p>	<p>Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplans ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften gemäß § 214 Abs. 1 Nr. 1 BauGB nicht festgestellt worden. Der Bebauungsplan ist damit am 16.12.2004 in Kraft getreten.</p>	<p>Oberbürgermeisterin Stadtplanungsamt</p>	<p>Mängel der Abwägung Während der Aufstellung des Bebauungsplans sind Mängel in der Abwägung nicht geltend gemacht worden. Heidelberg, den 16.12.2004.</p>	<p>Oberbürgermeisterin Stadtplanungsamt</p>

